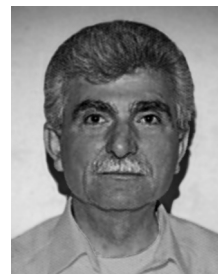


Antonis Maratheftis

Bibliotheken in Zypern



Das Bibliothekswesen in Zypern ist trotz positiver Entwicklungen, wie sie sich in der Gründung der Bibliothek von Zypern und der vorbildlichen Entwicklung der Bibliothek der Universität von Zypern zeigen, und trotz der steigenden Nachfrage in der Bevölkerung nach öffentlichen Bibliotheken, immer noch von gravierenden Mängeln geprägt (Mangel an ausgebildeten Bibliothekaren, schlechte technische Infrastruktur, fehlende Netzwerkarbeit).

Libraries in Cyprus

Librarianship in Cyprus is still characterized by serious deficiencies, although there exist positive developments as the foundation of the Library of Cyprus and the exemplary development of the University Library of Cyprus as well as the increasing demand by the population in regard of public libraries shows. There is a lack of qualified librarians, a deficient technical infrastructure and a lack of networking.

Les bibliothèques en Chypre

Les bibliothèques en Chypre sont malgré de développements positifs comme la fondation de la Bibliothèque de Chypre, le développement exemplaire de la Bibliothèque universitaire de Chypre et malgré la demande croissante parmi la population de bibliothèques publiques, caractérisées par de graves insuffisances. Il s'agit d'un manque de bibliothécaires formés, d'une mauvaise infrastructure technique et d'un manque de travail en réseau.

Am Beginn des 21. Jahrhunderts versuchen die Bibliotheken auf Zypern, nicht anders als Bibliotheken in der ganzen Welt, sich mit den gewaltigen Herausforderungen auseinander zu setzen, die mit den Revolutionen in Technologie und Informationswesen entstanden sind. Der folgende kurze Überblick unternimmt den Versuch, die wichtigsten Entwicklungen innerhalb des von der Regierung der Re-

publik Zypern verwalteten Gebietes zu beschreiben und zu bewerten. Die Darstellung beginnt mit ein paar Worten zur Geographie und Geschichte, da diese Faktoren einen wichtigen Einfluss auf die Bibliotheken hatten. Zypern ist nach Sizilien und Sardinien die drittgrößte Insel im Mittelmeer mit einer Fläche von 9 251 km². Seine Bevölkerungszahl liegt bei 789 000 (Schätzung von 2001),

darunter 80,7 % Griechen nebst einer geringen Zahl von Armeniern und Maroniten, 11,0 % Türken und 8,3 % andere Nationalitäten, vor allem Briten (die illegalen türkischen Siedler im besetzten Gebiet Nordzyperns sind in dieser Aufstellung nicht miteingerechnet). Die Republik Zypern gewann ihre Unabhängigkeit von Großbritannien im Jahr 1960 nach einem fünfjährigen Befreiungskampf, der ein knappes Jahrhundert britischer Herrschaft beendete.

Der Frieden auf der Insel war jedoch prekär. Im Dezember 1963 brachen Kämpfe zwischen griechischen und türkischen Gemeinden aus, die am Ende zum Rückzug der türkisch-zypriotischen Führung aus der Regierung führten und sich in sporadischen Konflikten und der Drohung des militärischen Einmarschs aus der Türkei fortsetzten.

Vor dem Hintergrund der politischen Schwierigkeiten suchte die Regierung Beistand bei der UNESCO und anderen Experten für den Aufbau von Bibliotheken und Archiven der Regierungsbehörden. Praktische Hilfe bot die Deutsche Demokratische Republik (DDR) mit der Erstellung eines Plans für eine Staatsbibliothek. Die Bibliotheksplanung wurde gestoppt durch den Staatsstreich im Juli 1974, bei dem – angestiftet durch die Militärjunta in Griechenland – die Regierung von Zypern gestürzt wurde, worauf die türkische Invasion und die Besetzung von beinahe 40 % der Insel folgten. Die Invasion hatte schwerwiegende Folgen für die Bibliotheken, da etwa ein Drittel der griechischen Öffentlichen Bibliotheken (36 von 107), 193 Schulbibliotheken und bedeutende private Bibliotheken in den besetzten Gebieten verblieben.

Nach dem Krieg wurde die Bibliotheksplanung wieder aufgenommen und eine Anzahl von Fachleuten aus der DDR, vom Bibliotheksverband des Commonwealth (Commonwealth Library Association) sowie andere Experten standen beim Aufbau des Bibliothekswesens mit Rat und Unterstützung zur Seite, vor allem beim Umgang mit dem akuten Mangel an ausgebildeten Bibliothekaren. Diese Bemühungen gipfelten in der Verabschiedung des Gesetzes 51 im Jahr 1987, das die Bibliothek von Zypern schuf, deren Aufgabe es war, als Staats- bzw. Nationalbibliothek zu fungieren. Die Bibliothek von Zypern konnte jedoch ihre Zielvorgaben bislang noch nicht erfüllen, da die Mittel ausblieben, die für diese Aufgaben nötig wären (Personal, Räumlichkeiten und Finanzierung sind unzureichend). Dies stand in deutlichem Gegensatz zum Engagement der Regierung bei der Bibliothek der Universität von Zypern, die sich so zur modernsten und größten Bibliothek auf der Insel entwickelt hat.

Die Regierungsunterstützung der Bibliotheken betrifft neben den oben erwähnten auch die Bibliotheken an Öffentlichen Schulen durch das Erziehungs- und Kulturministerium und die verschiedenen Bibliotheken der Ministerien und Regierungsbehörden. Zudem stellt die Regierung durch die Kulturabteilung des Erziehungs- und Kulturministeriums unmittelbare Zuschüsse, fachliche Unterstützung (Schulungen für Mitarbeiter in Bibliotheken, Katalogisierung und Installation und Betrieb von Bibliothekssoftware) zur Verfügung und unterhält einen Bücherbus im Distrikt von Paphos (dem einzig verbliebenen von ursprünglich fünf Bussen, die von Anfang der siebziger bis Mitte der neunziger Jahre im Einsatz waren). Im Jahr 2004 zum Beispiel wurden die Gemeindebibliotheken mit ca. 51 000 € und die Stadtbibliotheken mit ca. 85 000 € bezuschusst. Diese Gelder sind allein für den Buchankauf bestimmt. Im Fall der Gemeindebibliotheken entspricht die Zuwendung der Kulturabteilung des Ministeriums dem finanziel-

len Engagement der Gemeinde, während bei den Stadtbibliotheken die Bezuschussung von den Leistungen und dem Angebot der jeweiligen Bibliothek abhängt.

Der Erfolg dieses Programms wird an dem Umstand sichtbar, dass die staatlichen Zuwendungen bei weitem nicht ausreichen, um die Nachfrage der örtlichen Bibliotheken zu befriedigen. Eine weitere wichtige Dienstleistung der Kulturabteilung ist die Übernahme der Zuständigkeit für Installation und Betrieb von AVEKT, der Bibliothekssoftware, die vom Griechischen Nationalen Dokumentationszentrum entwickelt wurde, und die in den meisten Schul-, Behörden- und Öffentlichen Bibliotheken eingesetzt wird.

Den Großteil der Budgets, den der Betrieb der Gemeinde- und Stadtbibliotheken erfordert, übernehmen die örtlichen Behörden. Für die meisten dieser Bibliotheken ist der Mangel an ausgebildetem Personal, begrenzte technische Ausstattung und knappes Budget charakteristisch. Dagegen sind die wissenschaftlichen Bibliotheken moderner (sie bieten Internetzugang und mehrere Datenbanken an), finanziell besser ausgestattet und haben mehr Personal zur Verfügung. Deutlich führend ist in diesem Bereich die Bibliothek der *Universität von Zypern*, die großzügige Unterstützung durch die Regierung genießt, was Zuschüsse, Personal und technische Infrastruktur betrifft, und die ihrerseits sehr aktiv bei der Unterstützung anderer Bibliotheken ist. So ermöglicht die Universitätsbibliothek, dass eine Anzahl von Öffentlichen Bibliotheken, darunter auch die Bibliothek von Zypern, ihre Kataloge auf der Webseite der Universitätsbibliothek ansiedeln, und schafft so eine Art Gesamtkatalog aller angeschlossenen Bibliotheken.

Am Ende dieses Überblicks scheint es zweckmäßig, einige der Hauptschwächen zu nennen, die die Bibliotheken auf Zypern kennzeichnen. Zum ersten besteht nach wie vor ein Mangel an ausgebildetem Personal, auch wenn sich die Situation in den letzten Jahren erheblich gebessert hat und mehr Stellen für fachlich ausgebildete Bibliothekare in öffentlichen Sektoren geschaffen worden sind (doch z. B. hat fast keiner der Schulbibliothekare eine Bibliothekarsausbildung). Zum zweiten ist es unerlässlich, die technische Infrastruktur zu verbessern, sowohl in Bezug auf die Ausstattung mit Geräten, als auch in Bezug auf Personal, das den Bibliotheken Unterstützung und Hilfestellung gewähren kann. Drittens müsste das generelle Nichtvorhandensein einer Bibliotheksgesetzgebung behoben werden. Viertens gibt es trotz der Existenz zweier Bibliotheksverbände (auf dem Papier jedenfalls) keinerlei berufliche Verbandsaktivität, da beide Verbände seit längerem nicht mehr aktiv sind. Schließlich wäre es wichtig, jenes Netzwerk der Bibliotheken auf Zypern wieder zu beleben, das in den späten neunziger Jahren eine kurze Zeit aktiv war, bevor es sein verfrühtes Ende fand aufgrund der Unmengen von Zeit, die es auf die formelle Strukturierung der eigenen Organisation verwandte, statt sich der Lösung praktischer Aufgaben und Probleme zu widmen.

Ungeachtet dieser Schwächen und der weithin akzeptierten Ansicht, dass Zyprioten nicht lesen, sind in den letzten Jahren beachtliche Fortschritte gemacht worden. Aus meiner Sicht wird der Beitritt zur EU eine Katalysatorwirkung auf die Entwicklung der Bibliotheken Zyperns haben. Ein weiterer, gewiss unterstützender Faktor, wäre die Aufhebung der politischen und geographischen Teilung der Insel sowie die Umlenkung von Teilen der

Country: Republic of Cyprus

	Holdings (media items)	Staff positions	Total funds	Acquisitions budget
Cyprus Library	110 000	10 (includes clerks and manual workers)	389 170 (does not include staff salaries)	50 000
University of Cyprus Library	262 648	64 (includes part-time students)	1 025 000 (does not include staff salaries)	934 736
Americanos College	8 620	N/A	N/A	20 000
Cyprus College	27 000	N/A	N/A	N/A
Cyprus International Institute of Management	5 484	3	N/A	20 000
Intercollege Library	72 960	11	N/A	800 000
Philips College	13 587	3	N/A	50 000
Achilleios Public Library of Nicosia	15 000	1	N/A	N/A
Dali Public Library	7 502	1	10 000	2 000
Ammochostos Public Library	9 153	1	8 505	5 400
Deryneia Public Library	7 221	1	N/A	4 200
Lakatameia Public Library	6 594	1	16 000	4 000
Latsia Public Library	8 472	1	14 000	6 000
Limassol Public Library	53 000	2	14 600	N/A
Mesa Geitonia Public Library	4 830	2	23 695	N/A
Paphos Public Library	12 100	2	N/A	N/A
Strovolos Public Library	13 100	1	N/A	N/A
Cyprus European Institute	9 515	2	N/A	N/A
Cyprus Productivity Center Library	14 499	1	N/A	8 375
Cyprus Research Center	26 000	1	438 285	
Department of Antiquities Library	16 300	1	21 000	12 000
Higher Technical Institute Library	15 480	1	42 935	30 000
Elpinikeios Library	48 000	2	N/A	8 000
Kykko Monastery Research Center	32 300	6	N/A	200 000
Makarios Foundation Library	80 046	5	N/A	N/A
Press and Information Office Library	18 860	1	N/A	2 400
Severios Library	71 800	4	N/A	5 000

jährlichen Aufwendungen für militärische Zwecke in produktivere Bereiche wie den der Bibliotheken und generell der Kultur.

Bibliographische Hinweise:

On the history of libraries in Cyprus, see E. R. Reid-Smith (1959), Books and libraries in Cyprus; C. D. Stephanou (1969), „Libraries in Cyprus“, Cyprus Today, 7 (1) S. 90-92 ; N. Horrocks (1971), „Libraries in Cyprus“, in Encyclopedia of Library and Information Science, vol. 6, S. 388-390; and J. Harvey (1982), „Cypriot libraries“, International Library Review, 14, S. 107-134.

Library Associations:

- Cyprus Library Association
- Cyprus Professional Librarians Association
[both are inactive]

Education:

There is no library school on the island. Most library graduates completed their studies in Greece and a few in the UK, other European countries and the USA.

Networks:

There is no active network at this time. See the text of the article on the CLN.

Current developments:

- Recent decision on the part of the Government to build a new state library
- in the last two years the number of professional positions in the public sector has doubled

- the Cultural Section of the Ministry of Education and Culture is creating a Gateway for Culture to include libraries
- the University of Cyprus Library in cooperation with the Cultural Section of the Ministry of Education and Culture is working on the provision of Internet access to individual library catalogues on its own home page.

Problems:

- Absence of trained personnel in most libraries still continues
- inadequate technical infrastructure
- absence of library legislation
- absence of professional activity
- absence of network.

Notes:

All money values are in Cyprus pounds (£). Currency equivalence: £1 = 1.70 euros

The listing above does not include all academic, municipal, and special libraries. It also **excludes** the hundreds of community and school libraries.

Anschrift des Autors:

Dr. Antonis Maratheftis
Direktor
Cyprus Library
Eleftherias Square
1011 Nicosia
Zypern
E-Mail: library@cytanet.com.cy